



Firmen Präsentation EMCEL

Allgemeine Übersicht

Köln | 20. November 2025

Energiewende, gemeinsam, heute!

- › Seit 2009 als Ingenieurbüro in Köln
- › Ca. 20 Personen
- › Langjährige Erfahrung aus der Beratungs- und Entwicklungspraxis
- › Schwerpunkte: Bereich Wärme, Wasserstoff und E-Mobilität

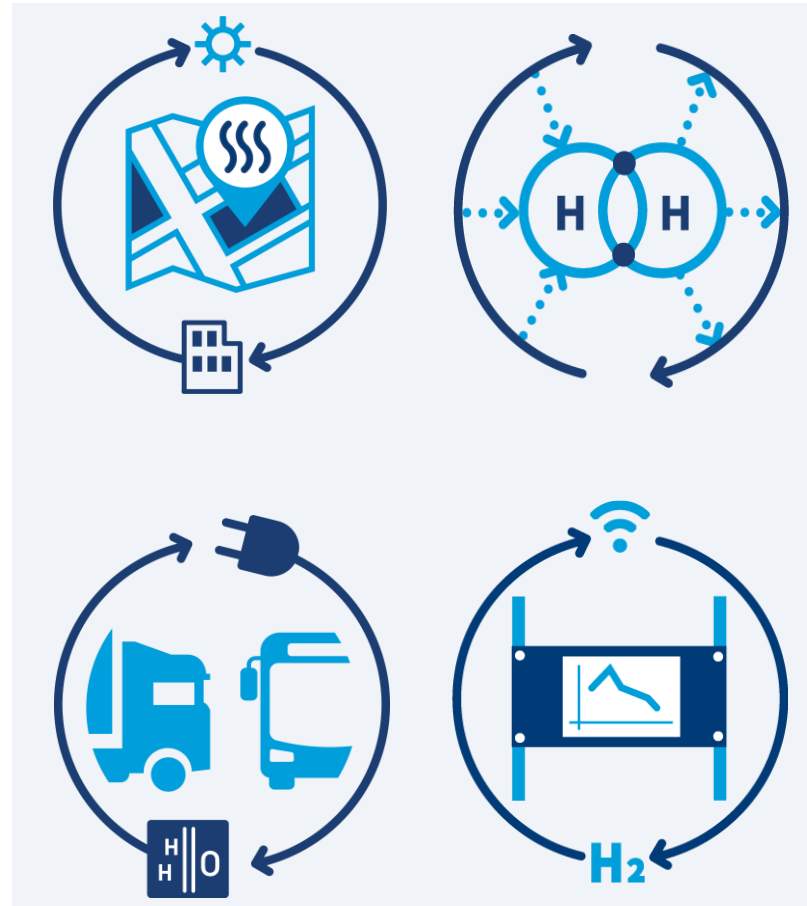
EMCEL bietet Beratung und Engineering für die Energiewende.

EMCEL begleitet seine Kunden von der ersten Idee bis zum Betrieb ihrer Anlagen und Projekte.



Wärme und Kommunale Wärmeplanung

- › Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihren kommunalen Wärmeplan. Damit Sie neben den gesetzlichen Vorgaben auch Ihre Innovationsziele im Bereich Wärme erfüllen.



E-Mobilität und Elektrifizierung von Nutzfahrzeug-Flotten

- › EMCEL begleitet Ihr Elektromobilitätsprojekt. Egal ob Batterie- oder Brennstoffzellen- Fahrzeug im ÖPNV, Schwerlastverkehr oder kommunales Nutzfahrzeug.
- › Von der Initialberatung bis zur Umstellung und dem Betrieb Ihrer gesamten Flotte.

Industrie und Infrastruktur

- › Unsere Lösungen reduzieren nachhaltig Emissionen und Kosten, damit Ihre Energiewende gelingt.
- › Von der Wasserstoff-Erzeugung über die Speicherung und den Transport bis zu mobilen und stationären Anwendungen.

Wasserstoff –Qualitätsmessung und Analytik

- › Wir messen Ihre Wasserstoffqualität in Echtzeit vor Ort (z.B. nach ISO 14687 / DIN EN 17124)
- › Wir bieten Ihnen unsere Messdienstleistung oder Hardware an.

Energiewende braucht Ausdauer. Wir haben sie. Unsere Stärken messen wir am Nutzen für unsere Kunden:

- › EMCEL ist **herstellerunabhängig**. Wir sind weder auf eine Technologie noch auf bestimmte Lieferanten festgelegt. **Für uns zählt, was am besten zu Ihnen passt.**
- › **EMCEL ist erfahren**. Wir beraten, planen und betreuen seit vielen Jahren Projekte im Bereich Wärme, Infrastruktur und Elektromobilität. Wir wissen, wie man Probleme löst und Chancen nutzt.
- › **EMCEL ist interdisziplinär**. Bei uns arbeiten Fachleute aus Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Erneuerbaren Energien. So können wir auch komplexe Aufgaben lösen. Für jede Aufgabe stellen wir ein passendes Team zusammen, das von einer Ansprechperson geleitet wird.
- › **EMCEL arbeitet aus Überzeugung für die Energiewende**. Wir suchen Lösungen, die auf Dauer Kosten und Emissionen senken. Nur so kann unser Kundenkreis nachhaltig von unserer Arbeit profitieren.
- › **EMCEL arbeitet International**. Der Schwerpunkt unseres Kundenkreises liegt Deutschland, aber wir sind auch regelmäßig im europäischen Ausland für unseren Kunden im Einsatz. Für besondere Projekte sind wir auch auf den übrigen Kontinenten unterwegs.

Wofür wir stehen

- › **Energiewende, gemeinsam, heute** – mit diesem Ziel hat Marcel Corneille das Ingenieurbüro EMCEL 2009 in Köln gegründet.
- › Elektromobilität und Wasserstoff sowie deren Anbindung an erneuerbare Energiequellen waren von Anfang an die Kernthemen.
- › Der Name **EMCEL** steht für **E**lectric **M**obility, Fuel **C**ells and Hydrogen Technology.
- › Mit einem Team aus rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist EMCEL heute eines der führenden Ingenieur-büros in diesem Bereich.
- › Wir kennen die technische Komplexität, den Markt und die Wünsche und Sorgen unserer Kunden. Die aktuellen Bestimmungen und Gesetze haben wir stets im Blick.
- › Wir arbeiten mit Überzeugung für die Energiewende und für saubere Technologien.
- › Und wir wissen, dass eine detaillierte Planung, gute Kommunikation, und saubere Umsetzung unser Beitrag ist, um diese voranzubringen.

Wärme und Kommunale Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung / Wärme

Von der Wärmeplanung bis zur Umsetzung

Kommunale Wärmeplanung				Machbarkeitsstudien & Quartierskonzepte	Umsetzungsbegleitung
 Beratung					
Bestandsanalyse	Potenzialanalyse	Szenarioerstellung	Umsetzungsstrategie		
 Eignungsprüfung: Eignung von Teilgebieten für Wärme- oder Wasserstoffnetze	 Wärme aus EE	 Einteilung des beplanten Gebiets in Wärmeversorgungsgebiete	 Verstetigungs- und Controllingstrategie	 Bewertung von Versorgungsszenarien	 Vorplanung / Grundlagenermittlung
 Datenerhebung	 Abwärme aus der Industrie	 Darstellung der Wärmeversorgungsarten Entwicklung von	 Erstellung eines Maßnahmenkatalogs inkl. Fokusgebiete	 Prüfung erneuerbarer Energiepotenziale	 Ausschreibungen, Förderanträge, Standortbewertungen
 Bestimmung Wärmebedarf	 Wärmespeicherung	 Zielszenarien für die Wärmeversorgungsgebiete	 Kommunikationsstrategie Beteiligungskonzept	 Entwicklung nachhaltiger Konzepte	 Vergabe und Objektbegleitung
 Räumliche Darstellung des Bedarfs	 Räumliche Darstellung der Potenziale	 Erstellung von Steckbriefen je Teilgebiet	 Erstellung des Wärmeplans	 detaillierte Standortanalyse	 Koordination der Beteiligten Anlagenkonzeption, Genehmigungsverfahren

Kunden:

-  Kommunen
-  Industrieunternehmen
-  Stadtwerke

Zeitlicher Ablauf



Wärmeplanung Horstmar

Kunde

Kommune Horstmar

Aufgabe

Ein wesentlicher Aspekt ist die parallele Erstellung der Wärmeplanung für benachbarte Gemeinden, wodurch wertvolle Synergieeffekte entstehen. Der interkommunale Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze fördert die Entwicklung gemeinsamer Strategien und stärkt die regionale Zusammenarbeit. Dies trägt nicht nur zur effizienten Nutzung erneuerbarer Energiequellen bei, sondern ermöglicht auch eine übergeordnete, kohärente Planung der Wärmeversorgung. Die koordinierte Vorgehensweise führt zu einer stärkeren regionalen Dynamik und erleichtert die Umsetzung nachhaltiger Wärmeversorgungskonzepte.



Wärmeplanung Boppard

Kunde

Stadt Boppard

Aufgabe

Die Stadt Boppard führt die Wärmeplanung in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden des Rhein-Hunsrück-Kreises durch. Die Kooperation fördert die überregionale Zusammenarbeit und führt zu einer höheren Systemeffizienz. Größere, zusammenhängende Potenziale können effizienter erschlossen werden. Ressourcen wie Abwärmequellen und erneuerbare Energien können gemeinsam genutzt werden, wodurch Synergie- und Skaleneffekte entstehen. Die koordinierte Planung reduziert den Aufwand für die Netzbetreiber und schafft langfristige Planungssicherheit.



Machbarkeitsstudie „Bonner Hafen“

Kunde

Bonner Hafen

Aufgabe

Der Auftrag untersuchte die Potenziale von Wasserstoff in der Wärmeerzeugung, Industrie und Mobilität für den Großraum Bonn. Besonders relevant für die Wärmeplanung war die Analyse der Nutzung von Wasserstoff zur klimafreundlichen Wärmeerzeugung sowie die Integration in bestehende Wärmeinfrastrukturen wie Fernwärmenetze und Pipelines. Es wurden sowohl lokale Erzeugungsoptionen als auch Importwege über den Bonner Hafen und eine Pipelineanbindung geprüft.



Bioenergiedorf

Kunde

Bioenergiedorf Heubach Kalbach

Aufgabe

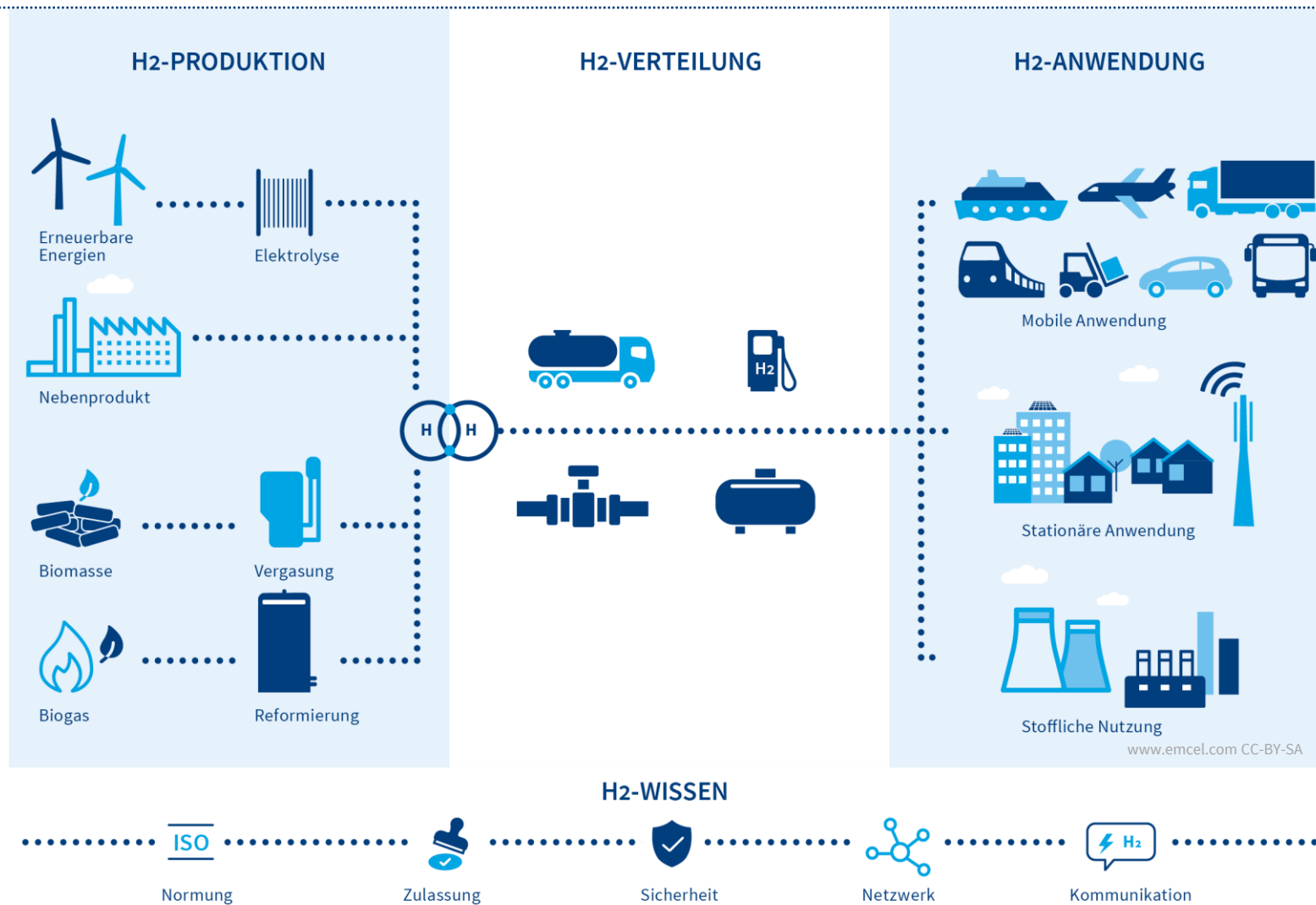
Das Ziel dieses Projekts bestand in der Untersuchung der bestehenden Energieversorgung und der Entwicklung eines alternativen Versorgungskonzepts für das Quartier. Im Rahmen der Analyse wurde geprüft, inwieweit überschüssiger PV-Strom sowohl technisch als auch wirtschaftlich effizient genutzt werden kann.

Dabei wurden verschiedene Optionen der Wärmeversorgung, darunter der Einsatz von Wärmepumpen, untersucht und wirtschaftlich bewertet. Zusätzlich wurden unterschiedliche Speichermöglichkeiten für die Wärmebereitstellung, insbesondere in den Wintermonaten, analysiert.

Industrie und Infrastruktur

Über EMCEL

Sektorenkopplung und H2-Infrastruktur



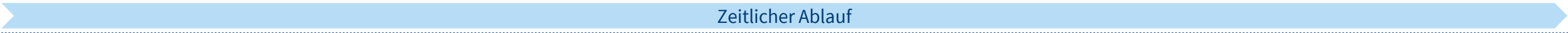
Sektorenkopplung und H2-Infrastruktur

Von der ersten Idee bis zum Betrieb



GRUNDLAGEN	PLANUNG	BESCHAFFUNG	Vorbereitung Betrieb	Betrieb
🕒 Beratung				
📌 Technologieberatung	📌 TCO / Kostenanalyse	📌 Beratung zu Förderung	📌 Personal Schulung	📌 Begleitforschung
📌 Warum Sektorenkopplung?	📌 Marktanalyse	📌 Fördermanagement	📌 Erstellung Fachbeiträge	📌 Betriebsanalyse
📌 Warum Power-to-Gas?	📌 Produktrecherche / -auswahl	📌 Lastenhefterstellung	📌 Erstellung Broschüren	📌 Technische Kommunikation
📌 Normen- und Gremienarbeit	📌 Geschäftsmodellentwicklung	📌 Beurteilung Angebote	📌 GBU	📌 Energieberatung
🏭 Engineering				
📌 Systemauslegung	📌 Standortanalyse		📌 Fertigungsunterlagen	📌 Inbetriebnahme
📌 Sicherheitskonzepte / Risikoanalyse / FMEA	📌 Begleitung Genehmigungs- & BImSchG-Verfahren		📌 Schulungsunterlagen	📌 Anlagenoptimierung
	📌 Technische Begleitung während der Ausschreibung		📌 Betriebsdokumentation	

- Kunden:
- Politik
 - Anlagenbetreiber
 - Komponentenhersteller
 - Verbände
 - Anlagenhersteller





Erstellung einer Wasserstoffstrategie

Kunde

Kreis Bergstraße

Aufgabe

Im Rahmen der Wasserstoffstrategie wird auf Grundlage einer umfassenden Analyse der Ausgangssituation und der regulatorischen und lokalen Rahmenbedingungen die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Wasserstoff im Kreis Bergstraße eruiert. Unter Einbeziehung der ansässigen Unternehmen und Akteur*innen werden lokale Wasserstoffprojekte identifiziert und weiterentwickelt. Abschließend werden mögliche Synergien zur Nutzung einer gemeinschaftlichen H₂-Infrastruktur ermittelt und Handlungsempfehlungen für sowohl für die Kommune und politischen Entscheidungsträger*innen als auch für die Unternehmen formuliert.



Konzepterstellung: Wasserstoff aus Windenergie

Kunde

Stadtwerke Aachen AG

Aufgabe

Im Rahmen des Projektes wurde ein Konzept und eine Standortanalyse für den Bau eines Erzeugungsstandortes mit Betankung von Bussen und LKW für die Stadtwerke Aachen AG durch EMCEL erarbeitet.

Ziel ist es grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen der STAWAG herzustellen und diesen an das lokale Busunternehmen ASEAG zu verkaufen. Die Stromerzeugungsanlagen, sowie der Elektrolyseurstandort sollen dabei ausschließlich in Aachen eingesetzt werden.



HyExperts Kiel

Kunde

Region Kiel

Aufgabe

Potentiale: in Gewerbegebieten und in der Wärme

ÖPNV-Potentiale im Überlandverkehr und Stadtverkehr prüfen

Analyse Flotten auf Eignung für Umstellung

Anforderungen an Tankstelleninfrastruktur

Anforderungen Umstellung Depot & Werkstattumstellung

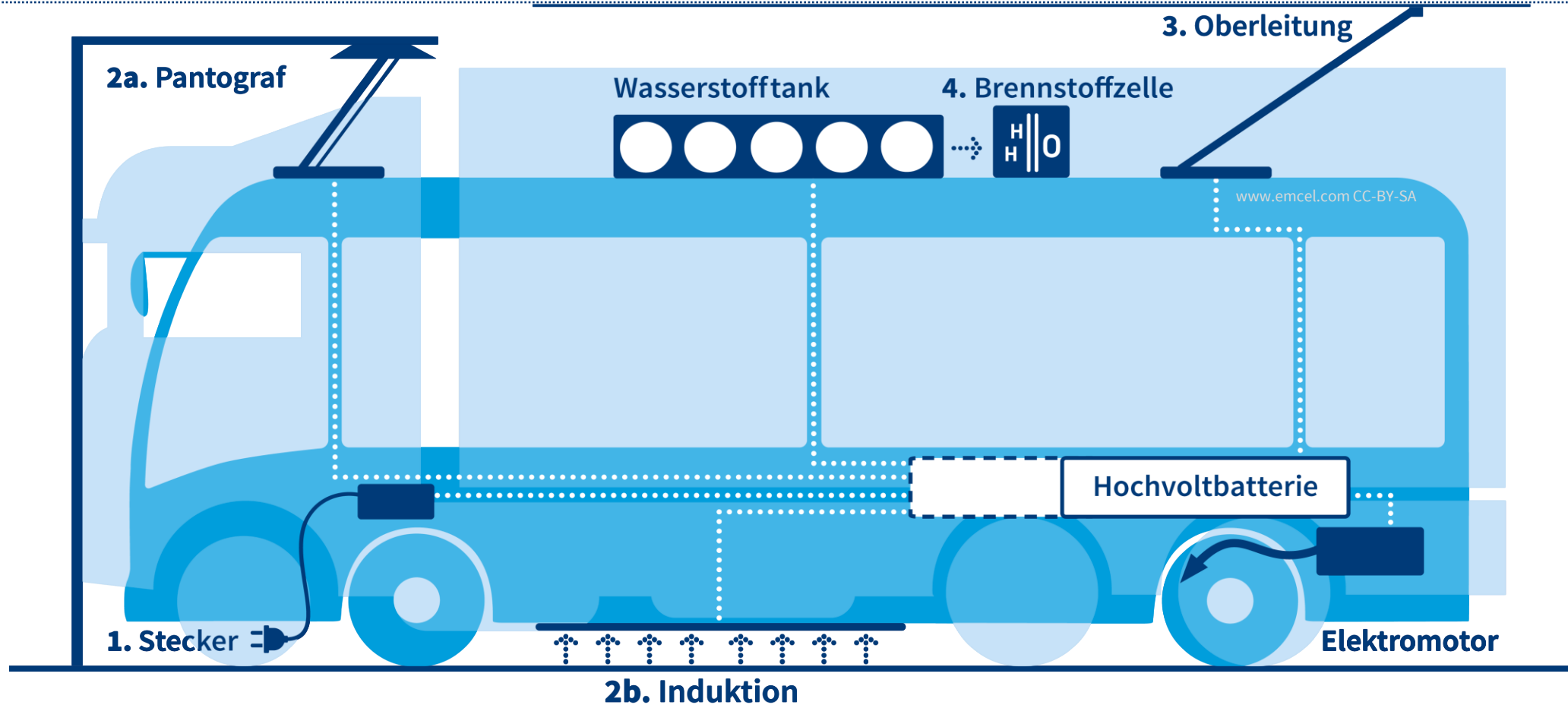
Mögliche Erzeugungspotentiale in der Kielregion und zukünftiger Wasserstoffpreis

Gewerbegebietstool & Tankstellenstandort (GP Joule)

E-Mobilität und Elektrifizierung von Nutzfahrzeug-Flotten

Über EMCEL

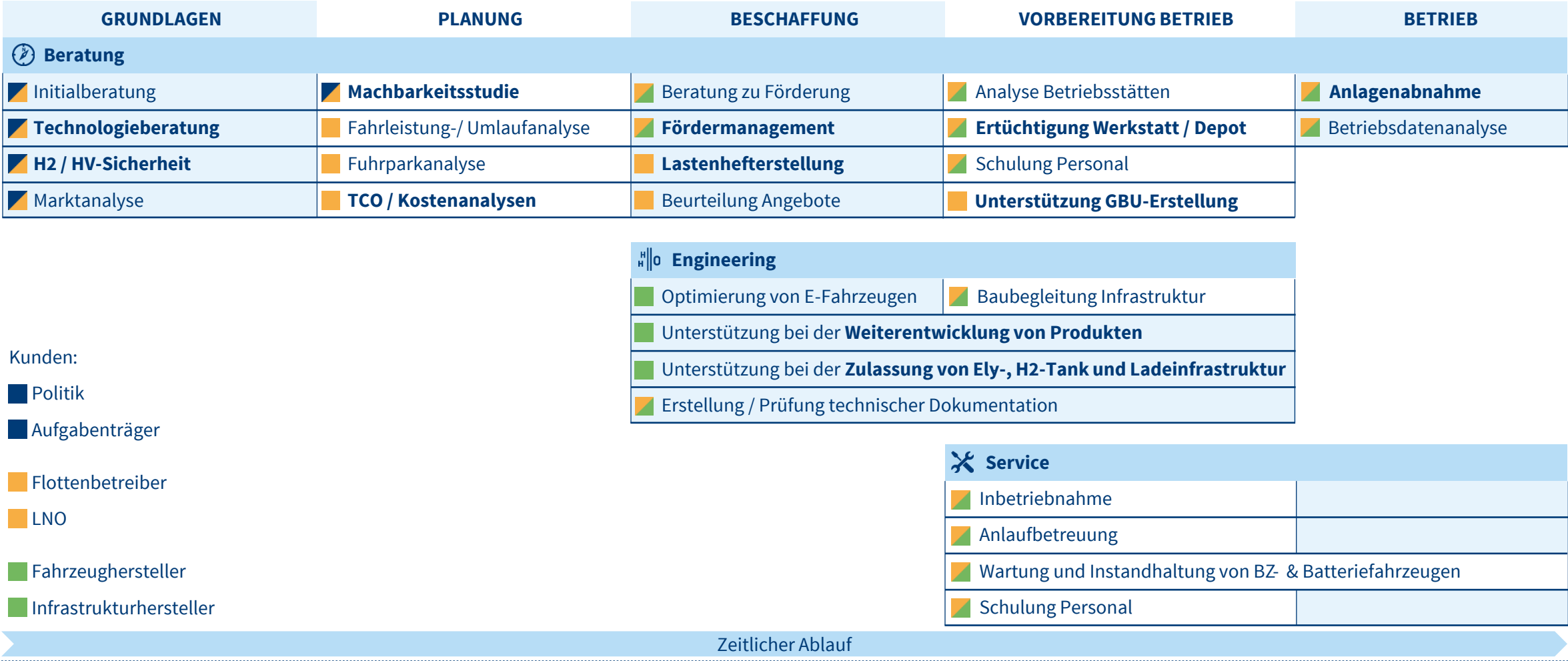
Elektrifizierung von Nutzfahrzeug-Flotten



In Abhängigkeit der lokalen Randbedingungen sind alle Technologien sinnvoll!

Elektrifizierung von Nutzfahrzeug-Flotten

Von der ersten Idee bis zum Betrieb



Über **250**

unabhängige Beratungen im Bereich ÖPNV, Kommunal, Logistik und Flotten haben wir mit unseren Kunden durchgeführt

- › Verkehrsbetriebe, Aufgabenträger, Kommunalbetriebe, Entsorgungs- und Transportunternehmen
- › Begleitung von aktuell ca. 20 Projekten im Bereich E-Mobilität

Über **4500**

E-Fahrzeuge in der Umsetzung, die kurz- bis mittelfristig auf die Straße kommen

- › Busse, Lkw, Pkw, Nutz- und Sonderfahrzeuge, sowohl mit Batterien als auch mit Brennstoffzellen
- › Ca. 650 E-Fahrzeuge bereits auf der Straße!

Stand 01/2025



Machbarkeitsstudie E-Busse

Kunde

SWU verkehr GmbH

Aufgabe

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden die Potenziale der E-Bustechnologien (Depotlader, Gelegenheitslader, Brennstoffzelle) für den Ulmer und Neu-Ulmer ÖPNV untersucht. Die Studie konnte zeigen, dass die Elektrifizierung des Ulmer und Neu-Ulmer ÖPNV ab dem 01.07.2027 mittels Gelegenheitsladung technisch möglich ist. Durch detaillierte Liniensimulationen konnte jede Linie analysiert und entsprechende Maßnahmen zur Elektrifizierung abgeleitet werden.



Machbarkeitsstudie Flottenumstellung

Kunde

Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)

Aufgabe

In Zusammenarbeit mit Reiner Lemoine Institut gGmbH erstellte EMCEL eine Machbarkeitsstudie aus der Perspektive einer Gesamtumstellung der OVG-Busflotte auf alternative Antriebsarten. Im Einzelnen wurden die Technologien „Batteriebusse mit Depotladung (Depotlader)“, „Batteriebusse mit Gelegenheitsladung (Gelegenheitslader)“ und „Brennstoffzellenbusse (BZ-Busse)“ untersucht.



Masterplan ÖPNV 2035 VVOWL

Kunde

Zweckverband Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL)

Aufgabe

Im Rahmen des „Masterplan ÖPNV 2035“ wurde die geeignete E-Bus-Technologie für die jeweiligen Linienbündel der Kreise Gütersloh, Herford, Minden-Lübbecke und Lippe ermittelt und Handlungsempfehlungen für die strategische Umsetzung formuliert. Beispielhafte Inhalte waren die Wirtschaftlichkeitsanalyse der verschiedenen Varianten der E-Busumstellung und eine Kalkulation des CO₂-Einsparungspotentials



Umsetzungsbegleitung Werkstatt

Kunde

Rebus Regionalbus Rostock GmbH

Aufgabe

Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die Werkstätte welches angepasst für Brennstoffzellenbusse ausgelegt ist.

Erstellung eines Explosionsschutzdokuments und einer Gefährdungsbeurteilung.

Erstellung eines Lastenhefts und Bewertungskriterien zur Vorbereitung der Vergabe.

Begleitung der Vergabe, Bietergespräche und Angebotsauswertung.

Unterstützende Begleitung der der Umsetzung.

Gefährdungsbeurteilung (GBU) für das Thema Wasserstoffsicherheit durchführen.



HyWheels-Hessenflotten-Cluster

Kunde

Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Aufgabe

Die EMCEL GmbH unterstützt den Auftraggeber bei inhaltlichen Fragestellungen und koordiniert das Cluster und die Mitglieder gemeinsam mit der Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Die Einführung von Brennstoffzellen-Lkw soll in diesem Zusammenhang u.a. durch die Bereitstellung von umfangreichen Informationen zu aktuellen Rahmenbedingungen oder infrastrukturellen Herausforderungen. Durch den barrierefreien Austausch mit den Logistikunternehmen und auch Fahrzeuganbietenden kann die EMCEL gezielte Lösungsansätze erarbeiten und Lösungsangebote (bspw. Kurzzeitmiete für Brennstoffzellen-Lkw) erarbeiten.



eCoach Beratung Hessen

Kunde

LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Aufgabe

Die „eCoach“-Orientierungsberatung ist ein Angebot der Hessischen Landesregierung an die hessischen Busbetreiber im öffentlichen Personennahverkehr.

EMCEL ist offizieller Beratungspartner und leistet neben der Analyse und Berichterstellung die begleitende Moderation von Auftakttreffen, Workshops und Abschlusstreffen.



Beschaffung: 52 BZ-Bussen, 2 Tankstellen & Wasserstoffversorgung

Kunde

Rebus in der Stadt Güstrow

Aufgabe

Unterstützung bei der Beschaffung von 52 Brennstoffzellen-Bussen des Herstellers Solaris, die Rebus ab 2025 sukzessive einführt und damit die zweitgrößte Flotte von BZ-Bussen in Deutschland betreiben wird.

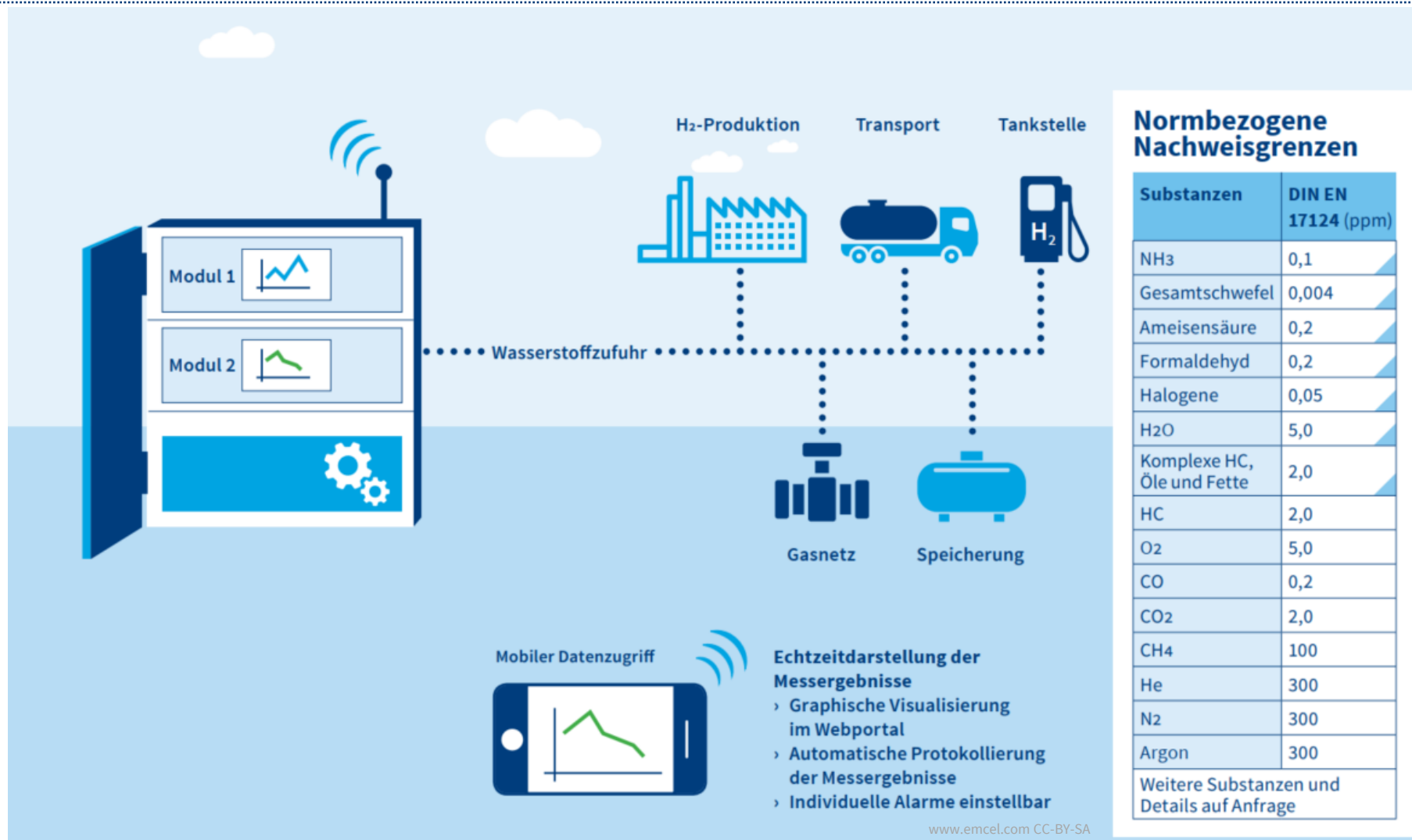
Begleitung der Ausschreibung von zwei Wasserstoff-Tankstellen im Betreiber-Modell, inkl. der Versorgung der Tankstellen mit Wasserstoff (ca. 1.000 kg/Tag)

Vorplanung, Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Bewertungsmatrix für die Ausschreibung, Angebotsauswertung und -vergleich und Unterstützung bei Bietergesprächen und Verhandlungen

Wasserstoff – Qualitätsmessung und Analytik

Über EMCEL

H2-Qualitätsmessung und Analytik



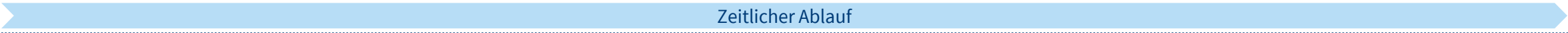
H2-Qualitätsmessung und Analytik

Von den Grundlagen bis zum Messbetrieb



GRUNDLAGEN		PLANUNG		BESCHAFFUNG		MESSVORBEREITUNG		MESSBETRIEB	
 Beratung									
 Initialberatung		 Entwicklung von systematischen Messkampagnen				 Auswahl geeigneter Messstellen zur Qualitätsmessung			
 Was bedeutet H2 Qualität?		 Risikobewertung zu Auswirkungen von Verunreinigungen							
 Normen- und Gremienarbeit		 Festlegung zu messender Verunreinigungen							
 Einführung in die Methoden zur H2 Qualitätsmessung				 Marktanalyse zu Messgeräten und Messverfahren					
 Engineering									
 Entwicklung von outdoorfähigen Messsystemen (auch mobil einsetzbar)									
 Unterstützung bei der Entwicklung von Messgeräten									
Kunden:				 Unterstützung bei der Einkopplung von Wasserstoff					
 H2-Hersteller						 Unterstützung bei der Anlagenoptimierung			
 H2-Lieferranten									
 Anlagenbetreiber						 Service			
 Komponentenhersteller						 Installation von Messsystemen vor Ort			
 Anlagenhersteller						 Durchführung von Messkampagnen nach DIN EN 17124 und weiteren			
								 H2-Qualitätsmessung	
								 Online Datenbereitstellung	

- Kunden:
- H2-Hersteller
 - H2-Lieferranten
 - Anlagenbetreiber
 - Komponentenhersteller
 - Anlagenhersteller





Messung Wasserstoffqualität an H2-Tankstellen

Kunde

Div. Tankstellenbetreiber

Aufgabe

Schon seit 2016 ist EMCEL kontinuierlich in der Qualitätsüberwachung von Wasserstoff an Tankstellen tätig. Der Messbetrieb wurde seitdem sukzessive weiterentwickelt, automatisiert und hinsichtlich Effizienz und Zuverlässigkeit optimiert. Die eingesetzten Messsysteme sind vollständig fernsteuerbar und ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung der Wasserstoffreinheit im Echtzeitbetrieb. Sämtliche erfassten Daten werden dem Kunden unmittelbar über ein Online-Portal bereitgestellt. Bei Überschreitungen definierter Grenzwerte erfolgt automatisch eine Benachrichtigung via E-Mail oder SMS – ein zentraler Baustein zur Einhaltung der Qualitätsstandards im Betrieb.



Elektrolyseur Wasserstoffqualitätsmessung

Kunde

Ecoclean GmbH

Aufgabe

Ziel war es, den Einfluss unterschiedlicher Betriebszustände auf die Gasreinheit zu analysieren. Dabei wurden gezielt verschiedene Leistungsstufen des Elektrolyseurs sowie unterschiedliche Volumenströme des Elektrolyten erprobt. Besonderes Augenmerk galt dem Verhalten während des Einlaufprozesses sowie den An- und Abfahrvorgängen. Das von EMCEL eingesetzte Messsystem ermöglichte eine kontinuierliche und hochauflösende Analyse der Wasserstoffqualität während aller Betriebsphasen. Die Datenübertragung erfolgte in Echtzeit über ein eigens entwickeltes Web-Interface, sodass Veränderungen unmittelbar nachvollzogen werden konnten.



Prozessoptimierung durch H2-Qualitätsmessung

Kunde

ENERTRAG Energiedienst GmbH

Aufgabe

EMCEL hat bei der ENERTRAG Energiedienst GmbH das eigens entwickelte Messsystem zur kontinuierlichen Wasserstoffqualitätsmessung am Pufferspeicher installiert. Das Ziel des Projektes war die Identifizierung möglicher Verunreinigungen im Wasserstoff und dadurch die Optimierung von Prozessabläufen. Durch die detaillierte Analyse der Messergebnisse konnten Schwankungen in der Wasserstoffqualität ermittelt und gezielte Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung abgeleitet werden.



Prozesswasserstoff Edelstahlverarbeitung Qualitätsmessung

Kunde

Schoeller Werk GmbH & Co. KG

Aufgabe

EMCEL begleitete die Analyse der Wasserstoffqualität innerhalb eines industriellen Fertigungsprozesses zur Bearbeitung von Edelstahlrohren. Der im Produktionsprozess eingesetzte Wasserstoff sollte im Sinne der Ressourceneffizienz wiederverwendet werden. Voraussetzung dafür ist eine ausreichend hohe Gasreinheit nach den verschiedenen Behandlungsstufen. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützten Schoeller bei der Konzeptionierung der Wasserstoff-Aufreinigung und beim Aufbau eines effizienten Konzepts zur Wiederverwendung von Prozesswasserstoff



Qualitätsmessung bei Wasserstoff aus Biogas

Kunde

BtX

Aufgabe

BtX betreibt eine Pilotanlage zur Erzeugung von Wasserstoff aus Biogas – ein anspruchsvoller Prozess mit komplexer Gaszusammensetzung. Für die angestrebte Abnahme nach H₂-Qualitätsstufe 5.0 unterstützte EMCEL das Unternehmen mit mehreren gezielten Messkampagnen.

Im Mittelpunkt stand die kontinuierliche Analyse der Wasserstoffqualität mit besonderem Fokus auf kritische Begleitstoffe. Die Messungen erfolgten in verschiedenen Betriebsphasen und dienten nicht nur der Dokumentation, sondern auch der gezielten Optimierung einzelner Anlagenschritte.



Nicolò Queirazza

Vertrieb

Kontakt

Tel +49(0) 221.29 26 95-213

Fax +49(0) 221.29 26 95-229

nicolo.queirazza@emcel.com

EMCEL GmbH

Ingenieurbüro für Brennstoffzelle

Wasserstofftechnologie und Elektromobilität

Am Wassermann 28 | 50829 Köln

www.emcel.com



Beratung und Engineering
für die Energiewende

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

... damit Ihre Energiewende gelingt!

Nicolò Queirazza

Fon +49 (0)221 29 26 95 –213

Fax +49 (0)221 29 26 95 –229

nicolo.queirazza@emcel.com

EMCEL GmbH

Am Wassermann 28a

50829 Köln

www.emcel.com

EMCEL GmbH

Am Wassermann 28a
50829 Köln

Die in dieser Präsentation aufgeführten Gedanken, Ideen und Aktionen sind in ihrer Gesamtheit, sowie einzeln und in jeder daraus abgeleiteten Form geistiges Eigentum der EMCEL GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen.

Die Verwirklichung von Ideen und Ideenansätzen ist nur mit vorheriger vertraglicher Vereinbarung mit dem Rechteinhaber möglich.

Die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Der Empfänger dieser Unterlagen haftet bei unberechtigter Verwendung oder Weitergabe an Dritte für daraus entstehenden Schaden.

Dem Empfänger werden durch die Überlassung der Unterlagen keine Nutzungsrechte eingeräumt. EMCEL GmbH widerspricht durch die Überlassung der Unterlagen ausdrücklich einer wirtschaftlichen Verwertung durch den Empfänger. EMCEL GmbH behält sich in jedem Fall der Zuwiderhandlung die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

Der Empfänger dieser Unterlagen bestätigt durch Entgegennahme der Unterlagen absolute Vertraulichkeit und absolutes Stillschweigen über die darin genannten Ideen und Vorschläge zu wahren.